

Inhaltsverzeichnis

I. Problemstellung	11
II. Bestandsaufnahme – Prognose – Handlungsbedarf	15
1. Versorgungslage	15
2. Beschäftigte und Arbeitskosten	21
3. Demografische Prognose, Zahl der Pflegebedürftigen und Kapazitätsbedarf	23
4. Entwicklungstrends im Pflegeumfeld	27
5. Alternative Wohnformen	32
6. Exkurs: EuGH-Urteil Molenaar und EU-Unionbürgerschaft	35
7. Abgeleiteter Handlungsbedarf	39
III. Gibt es ökonomische Argumente gegen eine wettbewerbliche Struktur des stationären Altenhilfesektors?	41
IV. Zentralwirtschaftliche Steuerung mit korporatistischen Strukturen	47
1. Sicherstellungsverantwortung	47
2. Staatliche Bedarfsplanung	48
3. Investitionsförderung	50
4. Entgeltverhandlungen	52
5. Qualitätssicherung durch staatliche Vorgaben, den MDK und externe Sachverständige	55
V. Problemfelder	59
1. Staatliche Investitionslenkung	59
2. Misch-/Zuschussfinanzierung als Objektförderung	61
3. Aufspaltung in Entgelte für Pflege, Unterkunft und Verpflegung sowie den ungefördernten Investitionsanteil	62
4. Kostennachweis durch Pflegebuchführungsverordnung	64
5. Mangelnde Differenzierung der Pflegeentgelte	67
6. Nachfragemacht der Sozialleistungsträger	69
7. Sozialhilferechtliches Dreiecksverhältnis	71
8. Qualitätsmängel und Mängel der externen Qualitätssicherung	74
9. Arbeitskräftemangel	78
10. Diskriminierungen privat-gewerblicher Anbieter	80
VI. Ordnungspolitische Schlussfolgerungen – Reformansätze	89
1. Subjektförderung als Geldleistung	90
2. Prinzip der Nichtdiskriminierung – Reform des Gemeinnützigkeitsrechts	91
3. Beseitigung von Nachfragemacht durch Dezentralisierung	94
4. Leistungsgerechte Entgelte	95
5. Dezentralisierte Qualitätssicherung	97
6. Informationsbedarf	99

VII. Exkurs: Einflüsse des EU-Sozial- und Wettbewerbsrechts	102
1. Soziale Sicherung im Gemeinschaftsrecht	102
2. Waren- und Dienstleistungsfreiheit	103
3. Niederlassungsfreiheit und Freizügigkeit	105
4. Wettbewerbs- und Vergaberecht	106
a) Anwendung des Wettbewerbsrechts bei Sozialversicherungsmono- polen nach deutschem Recht	106
b) Anwendung des Wettbewerbsrechts bei Sozialversicherungsmono- polen nach EU-Recht	109
c) Dienste von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	110
d) Vergabewesen	112
Anhang	114
Literaturverzeichnis	138
Stichwortverzeichnis.....	148